



Das Hauptpostgebäude am Augustusplatz.

Ober-Regierungsrats Kind aufgestellten Entwürfe ist unter Leitung des Architekten Bettcher in den Jahren 1881—1884 die in der Abbildung ersichtliche Hauptfassade ausgestaltet worden. Das Material der architektonischen Gliederungen ist Sandstein, während die glatten Flächen gepulzt sind, doch mußte alles einen gleichmäßigen, schützenden Oelfarbenanstrich erhalten, da namentlich die älteren Sandsteingliederungen stark zur Verwitterung neigten.

Das Gebäude enthält drei Hauptgeschosse und ein Zwischengeschos in jedem der drei am Augustusplatz und den beiden anstoßenden Straßenzügen gelegenen Flügel, welche hofseitig durch einen eingeschossigen vierten Flügel, den Packkammerbau verbunden sind. Im Einzelnen befinden sich im Erd- und dem darübergelegenen Zwischengeschos — und zwar durchweg in großen Sälen mit eisernen Säulen und Unterzügen — die Diensträume für das Postamt I und das Telegraphenamt, im (3.) Hauptgeschos (2 Treppen) Diensträume für die Ober-Postdirektion und der große Telegraphensaal mit Nebenräumen, im 4. Geschos (3 Treppen hoch) Diensträume für die Ober-Postdirektion und eine Dienstwohnung für den Direktor des Postamts I.

Alle größeren saalartigen Räume des Gebäudes werden durch Centralheißwasserheizung, alle Zimmer durch Ofenheizung erwärmt. Auch ist überall Gas- und Wasserleitung vorhanden.